



Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Inhaltsübersicht.

- BMW Sailing Cup Deutschlandfinale
- Prominenter Auftakt zum Finalwochenende
- Programm vom 8. bis 11. Oktober 2009
- Regattamodus und Regattabahn
- J80 – die Boote des BMW Sailing Cup 2009
- BMW Sailing Cup Base und Rahmenprogramm
- Tegernsee – das Revier
- Die Yachtclubs am Tegernsee und Bad Wiessee
- Das Tegernseer Tal
- Das Seehotel Überfahrt
- BMW Sailing Cup 2009 – die Serie
- Regattakalender des BMW Sailing Cup 2009
- BMW Sailing Cup – das Weltfinale
- BMW im Yachtsport
- Pressekontakt

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup: Deutschlandfinale erstmals am Tegernsee.

Die besten 19 Crews aus ganz Deutschland segeln beim Finale der weltweit größten Amateurregattaserie.

München. Der Saisonhöhepunkt des BMW Sailing Cup in Deutschland findet erstmals in Bayern statt: Die Gewinnercrews der 19 bundesweiten Qualifikationsregatten treten vom 9. bis 11. Oktober 2009 auf dem Tegernsee gegeneinander an, um im großen Deutschlandfinale den Sieger zu ermitteln. Die beste Crew wird Deutschland im Frühjahr 2010 beim BMW Sailing Cup Weltfinale vertreten. Der oberbayerische See ist, nach den Austragungsorten Berlin (2006, Wannsee), Hamburg (2007, Alster) und Warnemünde (2008, Ostsee), das bisher südlichste und höchstgelegene Final-Revier.

„Wir freuen uns über die bundesweite Begeisterung der weit über eintausend Teilnehmer beim BMW Sailing Cup 2009. Dies spricht für den großen Erfolg in der vierten Saison dieser Amateur-Regattaserie“, sagt Manfred Bräunl, Leiter Marketing BMW Deutschland. „Mit dem Tegernsee haben wir ein anspruchsvolles Segelrevier in einer sehr malerischen Landschaft für das BMW Sailing Cup Deutschland-Finale ausgewählt. Den Regattaseglern und allen ambitionierten Freizeitseglern bieten wir mit diesem Höhepunkt zum Saisonende eine hochklassige Veranstaltung“, führt Bräunl weiter aus.

Der Tegernsee glänzte bereits vor zwei Jahren als erfolgreicher Austragungsort einer BMW Sailing Cup Qualifikationsregatta. Das BMW Sailing Cup Deutschland-Finale 2009 wird in Bad Wiessee am Westufer des Tegernsees zu Gast sein. Die Regattabahnen werden direkt vor Bad Wiessee im nördlichen Teil des Sees ausgelegt, der für alle Windrichtungen gute Segelbedingungen bietet.

„Wir sind sehr glücklich, dass BMW den Tegernsee als Austragungsort gewählt hat und präsentieren sehr gerne den Seglern aus ganz Deutschland unsere schönen Seeseiten“, sagt Georg Overs, Geschäftsführer der Tegernseer Tal Tourismus GmbH. „Das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale kann sich der Unterstützung der gesamten Ferienregion Tegernsee sicher sein. Die Tal-Gemeinden stehen mit den Vorbereitungen in den Startlöchern und freuen sich schon jetzt auf die drei Regattatage im Oktober.“



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Den Auftakt des diesjährigen BMW Sailing Cup bildete die Qualifikationsregatta am ersten Mai-Wochenende bei Kassel auf dem Edersee. Der letzte Startplatz wird Ende September auf dem Berliner Wannsee ausgesegelt. Die Segelyachten der Einheitsklasse J80, die auch für das Deutschland-Finale von BMW zur Verfügung gestellt werden, sind dann ein halbes Jahr lang auf unterschiedlichen Gewässern eingesetzt worden. Diese reichten von Binnensee über Stauseen und Flüssen bis zu den offenen Gewässern der Nord- und Ostsee.

Beim BMW Sailing Cup trifft Freude am Segeln auf die sportliche Herausforderung einer weltweiten Serie. Die Segelcrews qualifizieren sich jeweils in ihren Ländern für das nationale Finale. Die Siegercrew erhält die Einladung für das Weltfinale. Dort treffen sie auf die Sieger aller am BMW Sailing Cup teilnehmenden Nationen aus Frankreich, Italien, Malta, Neuseeland, Portugal, Spanien und erstmals aus Hong Kong.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky

Tel: +49 89-382 51584

Fax: +49 89-382 28567

E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.bmw-yachtsport.com

BMW Sailing Cup Organisationsteam

Hock und Partner – Beratungsgesellschaft
für Marketing und Kommunikation mbH

Axel Annink

Tel: +49 40 413 228-0

Fax: +49 40 413 228-33

E-Mail: a.annink@bmwsailingcup-team.de

Presse-Information
08. September 2009

Charity-Regatta beim BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Crews aus Sport-, Film, und Politik-Prominenz segeln am Tegernsee für einen guten Zweck.

München. Den Auftakt zum BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2009 (9.-11. Oktober 2009) am Tegernsee bildet eine Prominentenregatta am Donnerstag, 8. Oktober 2009. Die Crews aus Filmschauspielern, Profi-Seglern und politischen Vertretern des Tegernseer Tals treten für den guten Zweck in drei Wettfahrten gegeneinander an. Willy Bogner, prominentes Mitglied des Yacht-Clubs am Tegernsee und Fritz Wepper, der extra dafür einen Drehtermin verlegt, werden an der Seite von Olympiateilnehmern, Europa- und Weltmeistern die Segel hissen. Mit an Bord gehen Ulrike Schümann, Olympia-Vierte 2008 und mehrfache WM-Medaillengewinnerin im Yngling, Segelwetterexperte Dr. Meeno Schrader, die Toptalente Julian und Philipp Autenrieth, die im 470er Kurs auf die Olympischen Spiele 2012 nehmen und Johannes Polgar, der 2008 im Tornado bei Olympia segelte. Als Ausrichter des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale stiftet BMW zwei Optimisten zur Förderung der Jugendarbeit im Yacht-Club am Tegernsee und im Yacht-Club Bad Wiessee.

20 Prominente aus Gesellschaft, Sport und Politik werden in fünf Crews mit den J80 des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale vom Yacht-Club am Tegernsee starten. Nach einer kurzen Bootseinweisung haben alle Teams Zeit für ein kurzes Training bevor die Wettfahrten beginnen. Gesegelt wird in sogenannten Fleetraces, bei dem im Gegensatz zum Match-Race mindestens drei Boote gegeneinander segeln. Wie beim America's Cup starten die J80 auf einem „Up an Down-Kurs“ gegen den Wind zu Luvtonne und vor dem Wind zum Leetor. Die Anzahl der zu segelnden Bahnen legt die Wettfahrtleitung fest. Die Regattabahn wird entsprechend der vorherrschenden Windbedingungen in Höhe des Tegernseer Rathauses ausgelegt. Zuschauer können die Charity-Regatta von der neuen Stegpromenade verfolgen. Das Wettfahrtende ist für 16.30 Uhr geplant. Die 76 Segelamateure des Deutschlandfinales werden die Regatta der Prominenten ebenfalls mit Spannung verfolgen, um die ersten Eindrücke vom Segelrevier zu bekommen.



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Die Sieger werden am Herzoglichen Bräustüberl Tegernsee ab 17.30 Uhr geehrt. Im Rahmen der Siegerehrung werden die Optimisten symbolisch von BMW an die Yachtclubs übergeben und das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale offiziell eröffnet.

Durch den Abend führt Moderator und Segelexperte André Keil, der die Siegercrews der bundesweit 19 Qualifikationsregatten vorstellen wird. Der Abend klingt mit einem gemeinsamen Abendessen im Herzoglichen Bräustüberl Tegernsee aus.

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2009.

Programm. 8.-11. Oktober 2009.

Der Saison-Höhepunkt der weltweit größten Regattaserie für Amateure ist das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2009 auf dem Tegernsee. Die Gewinnercrews der 19 regionalen Qualifikationsregatten treten vom 9. bis 11. Oktober 2009 gegeneinander an, um im großen Finale den Sieger zu ermitteln, der Deutschland im Weltfinale des BMW Sailing Cup vertritt. Gesegelt wird nach dem speziell für den BMW Sailing Cup entwickelten Regattamodus, den die Teams bereits aus den 19 Qualifikationsläufen kennen. Die Regattabahn wird auch beim Finale ufernah ausgelegt, so dass die Teilnehmer und Besucher die Wettfahrten vor Bad Wiessee hautnah miterleben können.

In der ersten Saison des BMW Sailing Cup wurde 2006 auf dem Berliner Wannsee gesegelt. Ein Jahr später folgte das Finale auf der Hamburger Außenalster. Im Jahr 2008 ging es beim BMW Sailing Cup Deutschlandfinale zum ersten Mal auf die offene See. Vor Warnemünde wurde das beste Team auf der Ostsee ermittelt. Der Tegernsee in Oberbayern ist nun das südlichste und zugleich höchstgelegene Final-Revier. Mit Blick auf den Wallberg und den Hirschberg geht es vor Bad Wiessee am Westufer des Tegernsees um den Finaleinzug.

Donnerstag, 08.10.2009.

Prominenten-Regatta. Seepromenade Tegernsee.

14.00 Uhr	Eintreffen der prominenten Segler am Yacht-Club am Tegernsee Fototermin an den J80 sowie Einweisung in die Boote und Training
14.45 Uhr	Start der Wettfahrten, 3 Fleetraces vor dem Rathaus Tegernsee
ca. 16.30 Uhr	Ende der Wettfahrten, Anlegen am Yacht-Club am Tegernsee
17.30 Uhr	Siegerehrung auf dem Vorplatz Schloss Tegernsee symbolische Übergabe der Optimisten von BMW an die Yachtclubs am Tegernsee und Bad Wiessee Vorstellung der 19 Teams des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale, Auslosung der Gruppen für die Vorläufe
ab 19.00 Uhr	Ausklang mit Abendessen im „Herzogliches Bräustüberl Tegernsee“

Freitag, 09.10.2009.

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Yacht-Club Bad Wiessee in Bad Wiessee.

09.00 Uhr	Start Rahmenprogramm Teambesprechung auf der BMW Sailing Cup Base.
10.00 Uhr	Training in mehreren Gruppen
10.00 – 18.00 Uhr	kostenfreier Bus-Shuttle zwischen der Haltestelle Lindenplatz (200m zur Anlegestelle Bad Wiessee Ortsmitte) und Yacht-Club Bad Wiessee
13.30 Uhr	Teambesprechung und Auslosung der Boote
14.00 Uhr	Start der Vorläufe (Wettfahrten 1- 4)
ca. 16.30 Uhr	Abschlussbesprechung auf der BMW Sailing Cup Base
18.00 Uhr	Ende Rahmenprogramm

Samstag, 10.10.2009.

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Yacht-Club Bad Wiessee in Bad Wiessee.

09.00 Uhr	Start Rahmenprogramm Teambesprechung auf der BMW Sailing Cup Base
ab 10.00 Uhr	1. Runde Qualifikationsläufe (Wettfahrten 5 – 8)
10.00 – 18.00 Uhr	kostenfreier Bus-Shuttle zwischen der Haltestelle Lindenplatz (200m zur Anlegestelle Bad Wiessee Ortsmitte) und Yacht-Club Bad Wiessee
ab 14.00 Uhr	2. Runde Qualifikationsläufe (Wettfahrten 9 – 12)
ab 16.00 Uhr	Show-Regatta der Opti-Kinder der Yachtclubs
18.00 Uhr	Ende Rahmenprogramm



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Sonntag, 11.10.2009.

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Yacht-Club Bad Wiessee in Bad Wiessee.

- | | |
|-------------------|--|
| 09.00 Uhr | Start Rahmenprogramm
Teambesprechung auf der BMW Sailing Cup Base |
| 10.00 Uhr | Hoffnungsläufe und Halbfinalläufe (Wettfahrten 13 – 16) |
| 10.00 – 15.00 Uhr | verkaufsoffener Sonntag in Bad Wiessee |
| 10.00 – 18.00 Uhr | kostenfreier Bus-Shuttle zwischen der Haltestelle Lindenplatz (200m zur Anlegestelle Bad Wiessee Ortsmitte) und Yacht-Club Bad Wiessee |
| 10.30 – 15.30 Uhr | kostenfreie Regattabegleitfahrten mit der MS Wallberg ab Strandbad |
| 13.30 Uhr | Runner's Up und Finalläufe (Wettfahrten 17 – 19) |
| 15.30 Uhr | Siegerehrung BMW Sailing Cup Deutschlandfinale auf der BMW Sailing Cup Base im Yacht-Club Bad Wiessee |
| 17.00 Uhr | Ende Rahmenprogramm |

Änderungen auf Grund der Wind- und Wetterverhältnisse sind vorbehalten.
Die BMW Sailing Cup Base steht allen Teilnehmern und Gästen während des ganzen Wochenendes zur Verfügung. Der Eintritt ist frei.

Den aktiven Seglern und deren Begleitungen wird an allen Tagen ein umfangreiches Rahmen- und Abendprogramm geboten.

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup. Deutschlandfinale.

Regattamodus. Regattabahn.

Für den BMW Sailing Cup wurde ein eigener Regattamodus entwickelt:

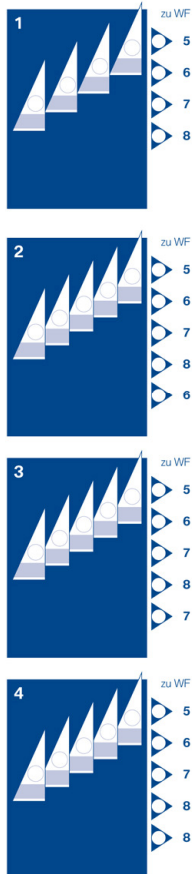
- die Boote (J80) werden von BMW gestellt
- die Teilnehmer werden zu gleichwertigen Teams zusammengestellt
- alle Teams segeln an allen drei Regattatagen
- gesegelt werden Fleetraces auf kurzen Up and Down Kursen
- eine Wettfahrt dauert ca. 20 bis 25 Minuten
- der Regattamodus ist für 76 Teilnehmer in 19 Viererteams ausgelegt und wurde im Gegensatz zu den Qualifikationsregatten nur leicht angepasst.

Nach der Bootseinweisung und den Trainingsläufen stehen am ersten Regattatag vier Vorläufe von je vier bzw. fünf Teams auf dem Programm. Am zweiten Tag finden über den Tag verteilt acht Qualifikationsrennen statt. Gemäß den Platzierungen der Vorläufe werden die Qualifikationsgruppen zusammengestellt. So ist sichergestellt, dass sich die Teams je Gruppe spannende Rennen liefern. Die besten Teams vom zweiten Tag qualifizieren sich direkt für eines der Halbfinals am Sonntag. Die übrigen Teams haben am Sonntag die Chance, sich über einen der Hoffnungsläufe für ein Halbfinale zu qualifizieren. Erst danach scheiden die ersten Teams aus. In den Halbfinals werden vier Teams für das Finale ermittelt. Unter den sieben Teams, die sich hier nicht direkt für das Finale qualifiziert haben, gibt es ein - speziell für den BMW Sailing Cup geschaffenes - Runner's Up Race, bei dem das erstplatzierte Team zusätzlich in das Finale einzieht. Der Segelclub vor Ort organisiert alle Wettfahrten und legt den Kurs nach den vorherrschenden Windbedingungen aus. Wasserschiedsrichter sorgen für einen fairen Wettkampf und schnelle Entscheidungen.

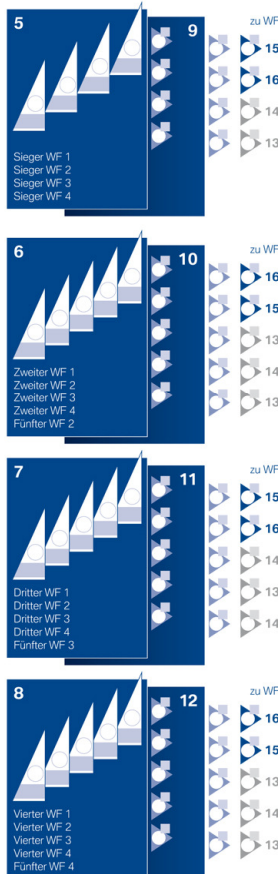


Scoreboard

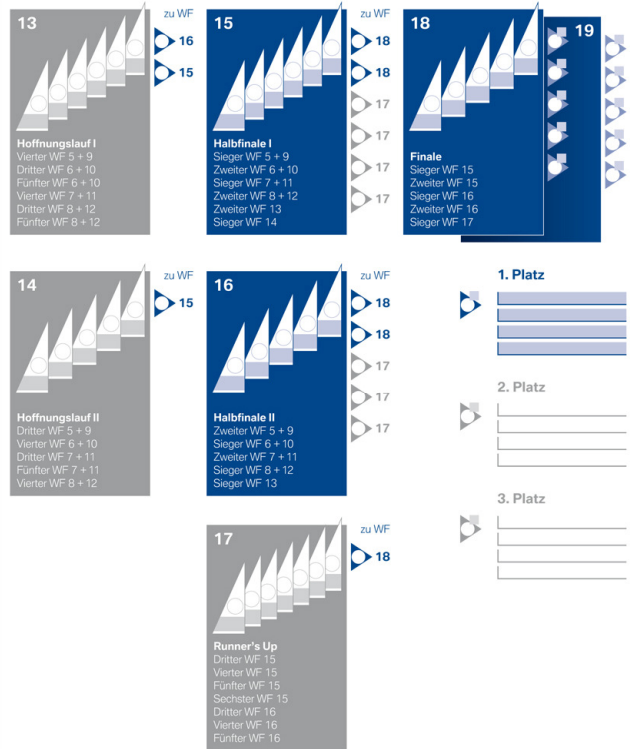
Freitag Vorläufe



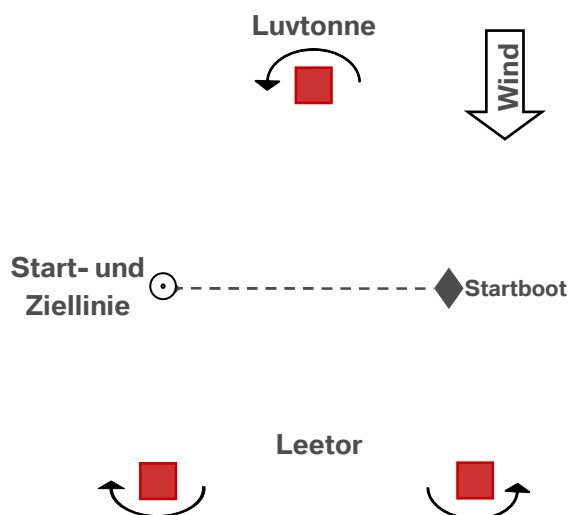
Samstag Qualifikation



Sonntag Hoffungsläufe, Halbfinale und Finale



Regattabahn:



Up and Down Kurs

Eine Tafel am Startschiff signalisiert die zu segelnde Bahn:

1

Start – Luvtonne – Ziel

2

Start – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Ziel

3

Start – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Leetor – Luvtonne – Ziel

Es gelten die Wettfahrtregeln der ISAF (WR) 2009-2012 und der geänderte Zusatz Q – Fleetrace mit Wasserschiedsrichtern



Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Die J80 Flotte.

Die J80 ist ein hochmodernes Kielboot aus den USA, das in Lizenz auch in Frankreich gebaut wird. Von der J80 wurden weltweit seit 1993 mehr als 1.000 Exemplare gebaut. Sie erfüllt anspruchsvolle Anforderungen für sportliches und herausforderndes Regattasegeln und ist gleichzeitig leicht zu bedienen. Die J80 bietet dank einer Segelfläche von 35 qm mit Fock und Groß und weiteren 68 qm beim Einsatz des Gennaker ein hohes Geschwindigkeitspotential. Vorteilhaft für die Manöver ist das große Cockpit, aus dem alle Segel bedient werden. Die Boote sind 8,00 m lang, haben ein Gewicht von nur 1,5 t, einen Tiefgang von 1,49 m und sind sehr stabil. Die Bootsklasse der J80 ist auch in Europa auf dem Vormarsch, bereits als Einheitsklasse anerkannt und auf vielen Regattabahnen zu finden.

BMW stellt für den BMW Sailing Cup 2009 in Deutschland sieben einheitlich ausgestattete Boote zur Verfügung. Dank des schlanken Kiels ist das Boot sehr wendig. Aufgrund des geringen Tiefgangs sind die Boote flexibel in ganz Deutschland und auch auf kleineren Gewässern einsetzbar. Optimale Voraussetzungen für die 19 Standorte des BMW Sailing Cup an den deutschen Nord- und Ostseeküsten sowie den Binnengewässern vom Main bis zum Wannsee. Für den Transport zwischen den Austragungsorten werden die sieben Boote auf Trailer verladen und von BMW X6 durch Deutschland gezogen.

Technische Daten:

Entwurf:	Rod Johnstone
Länge über alles:	8,00 m
Wasserlinienlänge:	7,50 m
Rumpfbreite:	2,49 m
Tiefgang:	1,49 m
Lichte Höhe:	9,60 m
Verdrängung:	1.490 kg
Bleikiel:	650 kg
Segelfläche am Wind:	35 qm
Gennaker:	68 qm



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2009.

Rahmenprogramm.

München. Das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2009 auf dem Tegernsee ist nicht nur für die qualifizierten Crews aus ganz Deutschland ein besonderes Erlebnis, sondern auch für die Zuschauer. Direkt vor dem Yacht-Club Bad Wiessee können die Gäste alle Wettfahrten live verfolgen und erhalten von Segelexperte André Keil eine fachkundige Moderation über das Regattageschehen auf dem Wasser. Der erste offizielle Programmpunkt ist bereits am Donnerstag, 8. Oktober 2009, die Charity-Regatta mit zahlreichen Prominenten vor dem Rathaus Tegernsee ab 14 Uhr, mit der anschließenden Siegerehrung und Vorstellung der Finalcrews in Tegernsee.

BMW Sailing Cup Base.

Ab Freitag, 9. Oktober 2009, ist der Yacht-Club Bad Wiessee Gastgeber für das Finalwochenende: Das 5.000 Quadratmeter große Clubgelände ist der zentrale Veranstaltungsort und bietet für Jung und Alt ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Landprogramm. Von der BMW Sailing Cup Base haben die Zuschauer den besten Blick auf die spannenden Wettfahrten. Über die aktuellen Regattaergebnisse bzw. den weiteren Regattaverlauf informiert das Scoreboard. Teilnehmer und Besucher können sich beim BMW Virtual Match Race messen. Beim Grinder-Wettbewerb gilt es den 500 Quadratmeter großen Spinnaker einer virtuellen America's Cup Yacht in die Höhe zu ziehen. Von der zweiten Ebene der BMW Sailing Cup Base haben die Besucher den wohl besten Ausblick auf die Wettfahrten des BMW Sailing Cup und durch die Ferngläser entgeht den Gästen kein Detail. Auf den Plasma Screens im Obergeschoss zeigt BMW die schönsten Segelimpressionen.

Kinderprogramm.

Rund um die BMW Sailing Cup Base haben auch die jüngeren Besucher ihren Spaß. Beim BMW Kidsbike und Babyracer Parcours mit Ampelanlagen, Verkehrsschildern und Zebrastreifen lernen die Kinder spielerisch die Regeln im Straßenverkehr kennen. An der X Kletterwand können die Kinder ihre ersten Bergerfahrungen sammeln und werden bei der Kinderanimation bestens unterhalten.



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Freude am Fahren.

In Kooperation mit dem Autohaus Kathan zeigt BMW die neuesten Fahrzeugmodelle und lädt zu Probefahrten ein. Für die Probefahrten stehen BMW X6, BMW Z4, BMW 3er Cabrio sowie weitere Modelle der BMW 5er, 3er und 1er Reihe zur Verfügung.

Auf vielfachen Wunsch aus den Reihen der Segler und Zuschauer wurden besondere Erlebnis-Probefahrten entwickelt. Interessierte haben die Möglichkeit, mit einem aktuellen BMW Modell die Vorteile von BMW EfficientDynamics kennen zu lernen. So lassen sich an dem Segelwochenende der BMW X6 entlang einer besonderen Erlebnisroute rund um den Tegernsee, die Freude am Fahren zu einem attraktiven Ausflugsziel erfahren. Die offizielle Vorstellung des BMW 5er Gran Turismo und des BMW X1 erfolgt auf der Internationalen Automobil-Ausstellung in Frankfurt. Nur kurze Zeit später werden diese einzigartigen Neuheiten am Tegernsee präsentiert.

Die Hände fest am Lenkrad sollten die interessierten Besucher auf dem Gelände-Parcours haben, wenn Sie die BMW XDrive Eigenschaften auf einer steilen Auf- und Abfahrt, einer Verschränkungsstrecke sowie einer Schrägfahrt erleben. Der BMW XDrive Parcour gibt am Samstag sicherlich die ungewöhnlichsten Blickwinkel auf den BMW Heißluftballon, der in direkter Nachbarschaft stehen wird. Zum Shopping lädt der BMW Lifestyle Shop mit den aktuellen Kollektionen ein. Für das leibliche Wohl bietet die Clubgastronomie mit zusätzlichen Außenständen eine Auswahl an Speisen und Getränken an.

Anreise.

Der Yacht-Club Bad Wiessee liegt in der Nähe des Strandbades im nördlichen Teil von Bad Wiessee. Neben den zahlreichen Parkplätzen, bietet sich auch die Anreise mit den Fahrgastschiffen des Tegernsees an. An allen Anlegestellen der bayerischen Seenschifffahrt Tegernsee weisen große BMW Aufsteller den Weg zum Ausstieg in Bad Wiessee. Am Lindenplatz empfängt eine Sailors Bar die Besucher, die mit dem kostenfreien Bustransfer in wenigen Minuten zum BMW Sailing Cup gefahren werden.

Gegen Ticket-Vorlage der Fahrgastschiffe erhalten die Zuschauer ein kostenfreies Getränk auf dem Veranstaltungsgelände. Am Sonntag, 11.10.2009, legt die MS Wallberg für bis zu 164 Personen regelmäßig und kostenfrei von der Anlegestelle Strandbad in Bad Wiessee zu Regattabegleitfahrten ab.

Die Werbeinitiative Aktive Wiesseer lädt am Sonntag in der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

Presse-Information
08. September 2009

Der Tegernsee.

Das Segelrevier des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Völlig losgelöst vom Festland lädt der Tegernsee zum Träumen und dahin gleiten auf dem Wasser ein. Die Mitglieder der begehrten Vereine, dem Yachtclub Bad Wiessee und dem Yachtclub am Tegernsee lassen sich den frischen Wind um die Nase wehen. Der Tegernsee zählt zu den saubersten Seen Europas. Im Gegensatz zu vielen anderen oberbayerischen Seen sind die Ufer des Tegernsees fast vollständig öffentlich zugänglich. Die Mangfall bildet bei Gmund am Tegernsee den Abfluss des Tegernsees. Der Tegernsee hat im Süden zwei größere Buchten, die Egerner Bucht und den Ringsee, sowie eine Insel. Der Tegernsee liegt rund 50 km südlich von München in den Bayerischen Alpen. Der See erstreckt sich über eine Fläche von 8,90 Quadratkilometer, liegt auf 726 Meter über dem Meeresspiegel und ist an der tiefsten Stelle über 70 Meter tief.

Das Wettergeschehen wird stark durch Gebirgszüge und Täler mitbestimmt - Luftströmungen in den höheren atmosphärischen Schichten und das großräumige Wetter werden in jeweils unterschiedlicher Weise beeinflusst. Im Tegernseer Tal überwiegt der kontinentale Einfluss. Dennoch sind die heiteren Tage, nicht zuletzt dank des auftretenden Föhns, besonders häufig. Der Segelwind am Tegernsee ist bei Schönwetterlage geprägt durch ein thermisches Windsystem mit einer Berg-Talwind-Zirkulation. Untertags entsteht durch stärkere Erwärmung der Gesteinsmassen im inneralpinen Bergland ein aufsteigender Luftstrom über diesen. In der Folge strömt Luft aus den Tälern des Alpenvorlandes nach. Der entstehende Talwind tritt meist zusammen mit einem Hochdruckeinfluss und einer leichten Ostströmung auf. Der vorherrschende Segelwind ist daher ein Nordostwind mit einer durchschnittlichen Windstärke von drei bis vier Beaufort. Hinzu kommen Richtungsänderungen durch die Topographie. Nachts und bis zum frühen Vormittag weht der Bergwind aus Süden über den See. Die sich in den Alpen rasch abkühlenden schwereren Luftmassen sinken in die Täler und verdrängen dort die Luft. Die Windgeschwindigkeiten hängen von den Tag- und Nachttemperaturen ab, können jedoch in der Früh auf eine Stärke von bis zu fünf Beaufort zunehmen. Bei diesem Wind handelt es sich um einen äußerst gleichmäßigen Wind. West- und/oder Nordwestwind tritt vornehmlich vor einem Wetterumschwung auf. Der Durchzug einer Kaltfront und/oder bei Gewitter wird meist von starken Wind mit heftigen Böen begleitet. Ähnliche oder noch heftigere Windstärken bis sieben Beaufort sind bei Föhnsturm aus Süd nicht untypisch.



Presse-Information
08. September 2009

Yacht-Club am Tegernsee.

Der Yacht-Club am Tegernsee e.V. (YCaT) wurde 1931 durch die Initiative einiger Mitglieder des Königlich Bayerischen Yachtclubs Starnberg gegründet. Seit 1960 ist der YCaT an der Hoffischerei des Herzoglichen Hauses beheimatet und verfügt dort über ein schönes Hafengelände mit guter Infrastruktur. Die sportliche Ausrichtung des Clubs verdeutlicht die Organisation von jährlich bis zu 15 hochrangigen, nationalen und internationalen Ranglistenregatten. So z.B. die German Open Silber-Tempest Ende Mai, die Bayerische Dyas Meisterschaft Mitte Juli, Finn-, Star- oder Drachenklasse, die bei der Jugend sehr beliebte 29-er Klasse der jüngst die EM in der FUN-Klasse. Die Klassenpolitik des YCaT orientiert sich an reviergeeigneten Bootsklassen mit entsprechender Verbreitung und nationaler/internationaler Regattatätigkeit, um den sportlichen Erfolg auch zukünftig zu sichern. Der Club brachte als Folge seiner stringenten, sportlichen Aktivitäten eine Vielzahl von bayerischen Meistern, Deutschen Meistern, Europa- und Weltmeistern sowie Olympiateilnehmern hervor. Für das BMW Sailing Cup Deutschlandfinale verantwortet der Yachtclub am Tegernsee die wassersportliche Organisation. Diese Aufgaben reichen von der Festlegung der Segelanweisungen, dem Auslegen der Regattabahn über die Wettfahrtleitung, Wasserschiedsrichter, Ergebnisauswertung bis hin zur Gestellung der notwendigen Schiffe (z.B. Startschiff). Weitere Informationen: www.ycat.de

Yacht-Club Bad Wiessee.

Der Yacht-Club Bad Wiessee (YCBW) wurde am im Jahr 1971 gegründet und hat derzeit 313 Erwachsene und 108 Kinder und Jugendliche als Mitglieder. Seit der Gründung wurde permanent in die Struktur und die Anlagen des Vereins investiert. Der YCBW hat seit 2005 sehr viel „Herz“ in seine Zukunft gesteckt und Dank zahlreicher Sponsoren rund 80.000 Euro in eine qualifizierte Jugendarbeit investiert. Spätestens nach der erfolgreichen Durchführung des BMW Sailing Cup 2007 und von zwei großen Opti-Regatten in den Jahren 2007 und 2008 stellte der YCBW die Jugendarbeit auf eine breitere Basis und schrieb den BSV Junior Sailing Cup aus. 2008 wurde der Yacht-Club Bad Wiessee mit dem Jugendförderpreis des Bayerischen Seglerverbandes ausgezeichnet. Der YCBW verfügt als Gastgeber des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale über ein modernes Clubgelände mit 5.000 Quadratmeter Fläche und 200 Meter Uferlänge. Die eigene Kran-, Slip- und Steganlage bieten eine sehr gute Infrastruktur. In den vergangenen zwei Jahren wurde das Clubhaus erweitert und ebenso modernisiert wie die sanitären Anlagen. Hinzu kam der Neubau eines Regattabüros. Der YCBW führt jährlich viele Klassen- und Yardstickregatten durch. Zu den Referenzen zählen die Regatten in den Klassen IDM 470, IDM Korsar, IDM Finn, IDM Dyas und der Opti Bayern Cup. www.ycbw.de

Presse-Information
08. September 2009

Das Tegernseer Tal.

Eine Region mit vielen Gesichtern.

Ob Flanieren an der Seepromenade, Skifahren im nächstgelegenen Familien-Skigebiet von München, ob ein Stalldiplom auf dem Bauernhof ergattern oder sich mit den stärksten Jodschwefelquellen Deutschlands der Gesundheit etwas Gutes tun - die Region Tegernsee bietet so viele Facetten, dass jeder den passenden Urlaub findet. Die Ferienregion Tegernsee gehört zu den ältesten und renommiertesten Erholungsgebieten Deutschlands. Die fünf Orte um den See - Gmund, Bad Wiessee, Rottach-Egern, Kreuth und die Stadt Tegernsee - erfreuen sich größter Beliebtheit, seit der bayerische König Max I. das Tal für sich entdeckt hat und es zur Sommerfrische der Münchner Hofgesellschaft und zum Treffpunkt des europäischen Adels wurde. Dass sich auch heute noch viele Prominente hier wie zu Hause fühlen und niederlassen, spricht für sich. Das breite Tal, fünfzig Kilometer südlich von München gelegen, erstreckt sich über 25 sonnenreiche Kilometer. Der See und die malerische Voralpenlandschaft prägen diese Region. Im Süden bilden bis zu 2000 Meter hohe Berge die Grenze zu Österreich. Die knapp 800 Meter hoch gelegenen Talorte tragen wegen ihres gemäßigten Reizklimas und der vielseitigen Kureinrichtungen staatliche Kurortprädikate. Der See ist eines der klarsten bayerischen Gewässer mit Trinkwasserqualität. Neun Quadratkilometer Wasserfläche vor der imposanten Bergkulisse machen die Seenschifffahrt zum Erlebnis. Wo vor 18.000 Jahren Gletscher waren – ihnen verdankt der See seine Entstehung –, fühlen sich die Gäste heute wie am Meer.

Bad Wiessee – zeitlos charmant.

Heilende Quellen für den Körper – anregende Vergnügungen für die Sinne. Die außergewöhnliche Heilkraft Deutschlands stärkster Jodschwefelquellen steht seit fast 100 Jahren für Gesundheit und Regeneration. Mit modernsten Kur- und Wellness-Einrichtungen sorgen wir für Ihr Wohlergehen. Darüber hinaus bietet Bad Wiessee vielfältige Freizeitmöglichkeiten für jeden Geschmack und jedes Alter: Die 5km lange, völlig verkehrsfreie Seepromenade, die zum Joggen oder Spazieren gehen direkt am See einlädt. Einen der schönsten und anspruchsvollsten Golfplätze Oberbayerns - nicht zuletzt deshalb, weil einen die unvergleichliche Aussicht immer wieder ablenkt. Fürs Training den Tennis- und Badepark und das Golfcenter mit Driving Range. Das begehbare Süßwasser-Aquarium „Aquadome“, wo Groß und Klein noch einiges über die heimischen Fische lernen können. Deutschlands modernste und schönste Spielbank, wo man in stilvollem Ambiente mit Fortuna flirten kann. Zehn klassifizierte Strecken des



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Heilklimaparks, erholsame Wanderwege, abwechslungsreiche Radstrecken, attraktive Bergwege und gemütliche Alm- und Ausflugslokale. Im Winter ein tolles Loipennetz, Skihänge für Alpinski und Snowboard, Rodeln, Eislaufen und vieles mehr.

Tegernsee – kulturell lebendig.

Das ehemalige Benediktinerkloster markiert den Siedlungsbeginn im Tal und ist Quell lebendiger Kunst und Kultur. Mit der mehr als 1250-jährigen Geschichte sind bedeutende Namen aus Kunst und Kultur, Adel und Geschäftswelt verbunden. Das kulturelle Angebot setzt noch heute Maßstäbe: Die Wissenschaftstage bieten Einblicke in Natur und Technik. Kultur und Brauchtum sind die Themen der Tegernseer Woche. Für Schlagzeilen sorgt alljährlich das Internationale Tegernseer Bergfilm-Festival. Aber auch Geselligkeit und Gemütlichkeit sind ein wichtiger Bestandteil der Tegernseer Kultur und werden hier liebevoll gepflegt. Egal ob im berühmten Tegernseer Bräustüberl, wo sich Einheimische und „Zugereiste“ vermischen und prächtig verstehen. Oder beim traditionellen Waldfest im Schmetterlingsgarten oder beim großen Brillantfeuerwerk beim alljährlichen Seefest. Bei einer süffigen Mass Bier aus dem Herzoglichen Brauhaus - übrigens eine der ältesten Brauereien Deutschlands - wird ein Fremder schnell zum Freund. Darüber hinaus bietet die Stadt Tegernsee am sonnenreichen Südostufer des Sees beste Voraussetzungen für einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt. Wandern, Biken, Wassersport, Wellness oder einfach nur Relaxen - in Tegernsee ist für jeden etwas dabei.

Rottach-Egern - stilvoll elegant

Leben und Genießen, das ist das Erfolgsrezept Rottach-Egerns. Berühmte Maler, Dichter und Komponisten wurden hier beflügelt vom aktiven, kulturellen Leben und von der malerischen Landschaft am Südufer des Tegernsees.

Gmund - traditionell verwurzelt

Unverfälscht, bodenständig und traditionsbewusst zeigt sich Gmund seinen Gästen. Der Ort am Eingang zum Tegernseer Tal empfängt seine Gäste mit einem großen Schuss bayerischer Gemütlichkeit und einem Herz für Kinder.

Kreuth - Natur pur

Saftige Wiesen und Almen, klare Flüsse und Bäche und die unvergleichliche Kulisse der Alpen. Hier findet man Erholung, Ruhe und Natur pur. Kein Wunder, dass Kreuth als Urlaubsort so beliebt ist.

Text: Tegernseer Tal Tourismus / www.tegernsee.com

Presse-Information
08. September 2009

Seehotel Überfahrt, Rottach-Egern

Das offizielle Hotel des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Qualität, Genuss und die einmalige Lage machen das Seehotel Überfahrt zu der schönsten Adresse der Alpen. Im romantischen Malerwinkel gelegen, direkt an den Ufern des Tegernsees, trifft traditionelle Gastfreundschaft auf Luxus der internationalen Spitzenklasse. Das seit 2007 zur Althoff Hotel Collection gehörende Hotel zählt ebenfalls zu den Leading Hotels of the World. Liebevoll auch „die Überfahrt“ genannt, ist es sowohl ein beliebtes Urlaubsdomizil als auch der ideale Ort, um hochwertige private und berufliche Veranstaltungen zu zelebrieren. 134 luxuriöse Zimmer, 54 individuell geschnittene Suiten und sieben Tagungsräume unterschiedlicher Größe und Kapazität bieten für jeden Anlass den perfekten Raum. Modernes Design und Möbel erlesener Qualität kreieren eine unvergleichliche Atmosphäre. Im Restaurant „Egerner Bucht“ wird die kulinarische Vielfalt der Alpenregionen aus Norditalien, Deutschland und Österreich geboten. In der gemütlichen Bayernstube finden Freunde der herzhaften bayerischen Schmankerln ihren Platz. Im Gourmetrestaurant „Überfahrt“ verwöhnt der 2-Sterne-Koch Christian Jürgens mit einmaligen Kombinationen gradliniger Moderne in stilvollem Interieur. Vom „Feinschmecker“ wurde Christian Jürgens jüngst zum „Koch des Jahres 2008“ gekürt.

Die Althoff Hotel Collection ist mit ihren derzeit sieben Luxushotels eine Kollektion individueller Luxushotels und keine Hotelkette. Zu den Häusern der exklusiven Althoff Hotel Collection zählen das Grandhotel Schloss Bensberg, das Schlosshotel Lerbach, das Hotel Fürstenhof Celle, das Hotel am Schlossgarten, das Seehotel Überfahrt, das St. James's Hotel and Club und die Villa Belrose. In allen Häusern setzt der Unternehmer Thomas H. Althoff auf ein Höchstmaß an Qualität, Individualität und Service.

Presse-Information
08. September 2009

Mitsegeln beim BMW Sailing Cup 2009.

Die weltweit größte Amateur-Regattaserie im vierten Jahr.

München. Leinen los! Der BMW Sailing Cup hisst wieder die Segel und begeistert Regatta- und Freizeitsegler gleichermaßen. Die Erfolgsgeschichte des BMW Sailing Cup, der weltweit größten Amateur-Regattaserie, geht mit bundesweit 19 Qualifikationsregatten in das vierte Jahr. Der Saison-Höhepunkt des BMW Sailing Cup ist das Deutschlandfinale vom 9. bis 11. Oktober 2009 auf dem Tegernsee für das sich die Siegercrews qualifizieren und das beste Team ermitteln.

2009 begann der BMW Sailing Cup Anfang Mai in Kassel. Anschließend tourt die Regattaserie durch das ganze Bundesgebiet und fasziniert Segler und Zuschauer auf den unterschiedlichen Gewässern der Nord- und Ostsee sowie Binnenseen und Flüssen. In Hamburg wurde der BMW Sailing Cup erstmalig während des Hafengeburtstages vom 8. bis zum 10. Mai 2009 ausgetragen und begeisterte vor der Kulisse der Hafencity viele Zuschauer durch hochklassigen Segelsport. Eine besondere Premiere war der BMW Sailing Cup in Frankfurt am Main, der während des Museumsuferfestes vom 28. bis zum 30. August 2009 gesegelt wurde.

Jeder BMW Sailing Cup wird von den BMW Autohäusern oder BMW Niederlassungen als lokale Ausrichter veranstaltet. BMW stellt für die Regattawochenenden jeweils sieben J80 Segelboote zur Verfügung. Insgesamt können jeweils 64 Segler am BMW Sailing Cup teilnehmen, die zu 16 gleichstarken Teams zusammengestellt werden. Es gilt, sich auf den Segelbooten schnell einzuspielen, um die Bugspitze bei den Fleetraces auch auf der Ziellinie vorne zu haben. Die Wettfahrten werden auf einem „Up and Down Kurs“ mit Wasserschiedsrichtern ausgetragen und von einem Segelsport-experten fachkundig moderiert, so dass auch die Zuschauer keine Manöver oder Positionswechsel auf dem Wasser verpassen. Dank des Regattamodus scheidet keine Crew vorzeitig aus und bleibt an allen drei Wettfahrttagen im Rennen.

Bewerben konnte sich jeder volljährige Segelscheininhaber bei dem austragenden BMW Partner oder unter bmwsailingcup@bmw.de. Regatta-Erfahrung ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung zum Mitsegeln.



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Der BMW Sailing Cup ist kontinuierlich gewachsen. In der Saison 2008 beteiligten sich bundesweit rund 1400 Amateursegler an den Qualifikationsregatten. Der BMW Sailing Cup wird in sieben weiteren Nationen ausgetragen. Die Siegerteams der Saison 2009 messen sich im Frühjahr 2010 beim Weltfinale.

„Als wir 2006 das BMW Yachtsport Engagement auf den Amateurbereich erweitert hatten, startete der BMW Sailing Cup in Deutschland mit sechs Regatten“, sagt Carola Erlewein, Leiterin Events, Ausstellungen und Sportmarketing der BMW Group. „Nun dürfen wir uns über die Begeisterung der weit mehr als 1.200 Teilnehmer freuen. Wir haben die Erfolgsgeschichte auch in diesem Jahr mit der Vielzahl von Qualifikationsregatten alleine in Deutschland fortgeschrieben.“

Weitere Informationen zum Yachtsport-Engagement gibt es im Internet unter: www.bmw-yachtsport.com / Bewerbungen unter: bmwsailingcup@bmw.de



Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Regattakalender.

Bundesweit wurden beim BMW Sailing Cup 2009 von Mai bis Oktober 19 Qualifikationsregatten sowie das Deutschlandfinale ausgetragen.

Datum	Ort	Revier	BMW-Partner/ Segel-Club
01.-03.05.	Waldeck	Edersee	BMW Niederlassung Kassel/ Segel-Club Edersee
08.-10.05.	Hamburg	Elbe/HafenCity	BMW Niederlassung Hamburg/ Mühlenberger Segel-Club
15.05.-17.05.	Leipzig	Cospudener See	BMW Niederlassung Leipzig/ Segler-Verband Sachsen
22.-24.05.	Kiel	Kiellinie/Camp 24/7	BMW Autohaus Hansa - Kiel/ Kiel Sailing City
29.-31.05.	Münster	Aasee	BMW Autohaus Hakvoort/ Segel-Club Münster
05.-07.06.	Wilhelmshaven	Nordsee	BMW Autohaus Freese/ Wilhelmshavener Segel-Club
12.-14.06.	Duisburg	Masurensee	BMW Autohaus Overdreef/ Duisburger Segel-Club
03.-05.07.	Berlin	Wannsee	BMW Niederlassung Berlin/ Verein Seglerhaus am Wannsee
10.-12.07.	Wismar	Wismarbucht	BMW Autohaus Wismar/ Yachtclub Wismar 1961



24.-26.07.	Neuruppin	Ruppiner See	BMW Autohaus Michael Ludwig/ Ruppiner Segler Club
31.07.-02.08.	Grömitz	Ostsee	BMW Autohaus Hansa Eutin/ Grömitzer Segel-Club
07.-09.08.	Leer	Ems	BMW Autohaus Tekken/ Seglerverein Leer
14.-16.08.	Magdeburg	Barleber See	BMW Autohaus Schubert Motors/ 1. Segelverein Barleber See
21.-23.08.	Lingen	Speichersee Geeste	BMW Autohaus Helming & Sohn/ Seglerverein Speichersee Emsland
28.-30.08.	Frankfurt a.M.	Main	BMW Niederlassung Frankfurt/ Frankfurter Yacht-Club
04.-06.09.	Ramsberg	Großer Brombachsee	BMW Autohaus Feil/ Wassersportgemeinschaft Altmühl-Brombachsee
11.-13.09.	Ratzeburg	Ratzeburger See	BMW Autohaus Steen/ Ratzeburger Segel Verein
18.-20.09.	Essen	Baldeneysee	BMW Niederlassung Essen/ ETUF
25.-27.09.	Berlin	Wannsee	BMW Autohaus Riller & Schnauck/ Potsdamer Yacht Club

Deutschlandfinale des BMW Sailing Cup 2009

9.-11.10.	Bad Wiessee	Tegernsee	BMW AG Yacht-Club Bad Wiessee und Yacht-Club am Tegernsee
-----------	-------------	-----------	---

BMW Sailing Cup Weltfinale 2010

Frühjahr 2010 tbc	tbc	BMW AG
-------------------	-----	--------

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup 2009.

Die internationalen Wettbewerbe und das Weltfinale.

Wie beim BMW Golf Cup International ist auch der BMW Sailing Cup als dreistufiger Wettbewerb für die besten Amateure aufgebaut: Auf regionaler Ebene werden die Siegerteams ermittelt, die beim nationalen Finale die Qualifikation für das Weltfinale im Frühjahr 2010 ausgetragen.

Innerhalb kurzer Zeit hat sich der BMW Sailing Cup zur weltweit größten Amateur-Segelserie entwickelt. Sportlicher Höhepunkt ist für alle Crews die Qualifikation für das Weltfinale. Während bei den Regatten des BMW Sailing Cup in Deutschland auf Sportbooten vom Typ J80 mit Vierercrews gesegelt wird, besteht die Crew beim Weltfinale aus fünf Mann Besatzung. So wird die Siegercrew um den Skipper des zweitplatzierten Teams erweitert, um die deutschen Farben international zu vertreten. Neben den Regatten in Deutschland gibt es 2009 beim BMW Sailing Cup sieben weitere nationale Ausscheidungen. Mit an Bord sind in diesem Jahr: Frankreich, Italien, Malta, Neuseeland, Portugal, Spanien und erstmalig Hong Kong.

Das internationale Finale der letzten Saison wurde vom 21. bis 26. April 2009 in Italien ausgetragen. Die deutschen Farben wurden durch die Siegercrew des BMW Sailing Cup Deutschlandfinale 2008 in Warnemünde vertreten. Im letzten Oktober setzte sich das Wilhelmshavener Team mit Skipper Skipper Jan Seekamp sowie Wilhelm von Weyhe, Martin Heins und Tom Nietiedt gegen 21 andere Gewinner der Qualifikationsregatten durch. Verstärkt wurde das Team durch den Rostocker Skipper Lutz Stengel. Die meereserprobte deutsche Crew belegte nach dem gewonnenen Sail-off gegen Spanien den fünften Platz auf dem Gardasee vor Malcesine. Das Team Neuseeland triumphierte nach Deutschland (2007 in Valencia) und Spanien (2008 in Dubai) als drittes Team beim BMW Sailing Cup Weltfinale. Damit siegte die Crew mit der weitesten Anreise und der Wanderpokal fliegt zum ersten Mal an das andere Ende der Welt. Im Finale siegten die Neuseeländer im Matchrace gegen die Gastgeber aus Italien. Gesegelt wurde auf Bénéteau First Class 7.5. Die weiteren Platzierungen: 3. Platz Dänemark, 4. Platz Großbritannien, 5. Platz Deutschland, 6. Platz Spanien, 7. Platz Frankreich und 8. Platz Malta.

Presse-Information
08. September 2009

Das BMW Sportengagement.

Motorsport, Golfsport und Yachtsport reflektieren die BMW Markenwerte.

München. Das Unternehmen BMW engagiert sich schon seit vielen Jahren in ausgewählten Sportarten, die das Image der Marke in idealer Weise widerspiegeln. Motor-, Golf- und Yachtsport stehen für Herausforderung, Dynamik und Kultiviertheit, ebenso wie technologische Perfektion und die Liebe für das Detail. Attribute, die auch auf die Modellpalette von BMW zutreffen. Das Jahr 1982 markiert hierbei ein historisches Datum. Nach langjährigem Engagement im Rennsport wagte BMW den Schritt in die Formel 1 und den internationalen Golfsport. Das Jahr 2006 markierte einen weiteren Meilenstein in der Formel-1-Geschichte von BMW. Das Unternehmen ging einen Schritt weiter, als nur die Konstruktion und Lieferung von Motoren zu übernehmen und brachte erstmals ein von BMW geführtes Team in der Formel 1 an den Start. Das BMW Sauber F1 Team. Kurz nach der Jahrtausendwende feierte das Unternehmen einen gelungenen Einstieg in den internationalen Segelrennsport und komplettierte damit das Portfolio im Sportengagement. In allen drei Sportarten konnte sich BMW innerhalb kürzester Zeit auf höchster sportlicher Ebene etablieren – und die globale Palette auch um exklusive Amateur-Events bereichern.

Yachtsport: Technologie und Teamgeist.

Gemeinsam mit Oracle Racing betrat BMW im Jahr 2002 die Bühne des internationalen Yachtsports und stellte sich der Herausforderung America's Cup – dem traditionsreichsten und zugleich technologisch anspruchsvollsten Segelwettbewerb der Welt. Diese Zusammenarbeit brachte das Team bei seinem America's-Cup-Debüt in Auckland, Neuseeland, bis ins Finale der Herausforderer-Serie und wurde zum 32. America's Cup in Valencia erneuert und ausgebaut. Im Juli 2008 gaben BMW und ORACLE Racing bekannt, dass sie die Partnerschaft im BMW ORACLE Racing Team fortführen. Die Partnerschaft vereint Technologie und Sportgeist bei der größten Herausforderung des Yachtsports.

Bereits im siebten Jahr in Folge ist BMW Presenter und Premium Partner der „Kieler Woche“, einer der größten und prestigeträchtigsten Segelveranstaltungen im internationalen Yachtsport-Kalender sowie Official Car Partner der „RC 44 Klassenvereinigung“. Das Reizvolle an der hochkarätig besetzten RC 44 Championship Tour ist, dass die Eigner bei den Regatten selbst am Steuer stehen. Unterstützt werden sie von America's-Cup-Größen wie Russell Coutts, James Spithill oder Dean Barker sowie weiteren Weltklasse-Seglern.

Nach dem Vorbild des BMW Golf Cup International, der weltweit größten Turnierserie für Amateur-Golfer, hat BMW auch im Yachtsport eine Regattaserie für ambitionierte Freizeitsegler ausgelegt, der 2009 bereits in seine vierte Saison geht. Alljährlich segeln weltweit rund 1.800 ambitionierte Freizeit-Segler an der internationalen Regattaserie mit. Die Gewinnercrews aus jeder teilnehmenden Nation qualifizieren sich für das Weltfinale. Nach Valencia (Spanien) und Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) fand das dritte Weltfinale des BMW Sailing Cup im italienischen Malcesine am Gardasee statt.

Die BMW Yachtsport Engagements auf einen Blick:

- Veranstalter des BMW Sailing Cup, der weltweit größten internationalen Regattaserie für Amateure.
- Presenting Partner der Kieler Woche, einer der größten und prestigeträchtigsten Segelveranstaltungen im internationalen Yachtsport-Kalender.
- Official Car Partner der RC 44 Klassenvereinigung.
- Titelsponsor des BMW Round Ireland Yacht Race, einer anspruchsvollen Non-- Stop-Regatta.
- Titelsponsor der BMW Auckland Regatta Week in Neuseeland.
- Presenting Sponsor des RC 44 Austria Cup, einer Regatta der RC 44 Championship Tour.
- Presenting Sponsor der Allianz Traunsee Woche, die mit über 700 Seglern in 15 Bootsklassen die größte österreichischen Segelveranstaltung ist.
- Partner des Österreichischen Segelverbandes und des Olympiateams.
- Titelsponsor der BMW Offshore Challenge und der Österreichischen BMW Hochsee Staatsmeisterschaft.



BMW Sailing Cup.

BMW Yachtsport
BMW Sailing Cup

www.bmw-yachtsport.de



Freude am Fahren

Presse-Information
08. September 2009

BMW Sailing Cup Deutschlandfinale.

Pressekontakt.

Für alle Fragen und Informationen rund um den BMW Sailing Cup Deutschlandfinale stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gern koordinieren wir Ihre Interviewwünsche sowie spezielle Foto- und TV-Termine. Alle Regatten des BMW Sailing Cup 2009 wurden von einem professionellen Fotografen begleitet und wir senden Ihnen das Fotomaterial für Ihre Vor- und Nachberichterstattungen gerne zu.

Ihr Kontakt für Informationen für das nationale und internationale BMW Yachtsport Engagement:

BMW Sportkommunikation

Nicole Stempinsky
Tel: +49 89-382 51584
Fax: +49 89-382 28567
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de
Internet: www.bmw-yachtsport.com

Ihr Kontakt für die gesamte Regattaserie des BMW Sailing Cup 2009:

BMW Sailing Cup Organisationsteam

Hock und Partner – Beratungsgesellschaft
für Marketing und Kommunikation mbH
Axel Annink
Tel: +49 40 413 228-0
Fax: +49 40 413 228-33
E-Mail: a.annink@bmwsailingcup-team.de